

ColorManager 4 Dokumentation

Inhalt

Installation / Deinstallation	3
Systemvoraussetzungen.....	3
Aktuelle Version	3
Installation	3
Windows Vista.....	3
Deinstallation	3
Upgrade	3
ColorManager 4 Hauptanwendung.....	4
Farbsets	4
Farben.....	4
Editoren	5
Toolbar.....	5
Speichern	5
Harmonisierende Farben finden	5
Farbwerte in die Windows Zwischenablage kopieren	5
Werkzeuge.....	6
Neue Farbwerte vom Desktop wählen.....	6
Neue Farbe mit der Windows Farbauswahl wählen	6
Neue harmonisierende Farben finden	6
Neue Farbe mit dem Farbrad wählen.....	7
Neue Farbe mit dem Farbrechner definieren.....	7
Neue vordefinierte Farbe wählen	8
Extras.....	8
Farben importieren	8
ColorPicker Gadget (Vista 32Bit) installieren.....	9
Auf USB Stick installieren.....	9
ColorManager 4 Systray Tool.....	10
Schema Generator	11
Verwendung des Generators.....	11
Basisfarbe setzen	11
Farbvariationen.....	11

Schemen	12
Monochrom	12
Kontrast	12
Triade / Weicher Kontrast	12
Tetrade	12
Analoge Farben	12
Andere Funktionen.....	13
Lizenzierung.....	13
Übersetzung.....	13

Installation / Deinstallation

Systemvoraussetzungen

- MS .NET Framework ab Version 2.0

Aktuelle Version

Die jeweils aktuellste Version erhalten Sie bei <http://wan24.de/>.

Installation

Starten Sie die Installation durch Starten der Datei „ColorManager4.exe“ und folgen Sie den Anweisungen des Setup-Assistenten.

Hinweis: Das ColorPicker Gadget ist leider ausschließlich für Windows Vista (32Bit) verfügbar!

Windows Vista

Sie müssen die Installation ggf. als Administrator starten: Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.

Deinstallation

Deinstallieren Sie ColorManager immer über „Systemsteuerung → Software“ (oder „Systemsteuerung → Programme & Funktionen“ (Vista)).

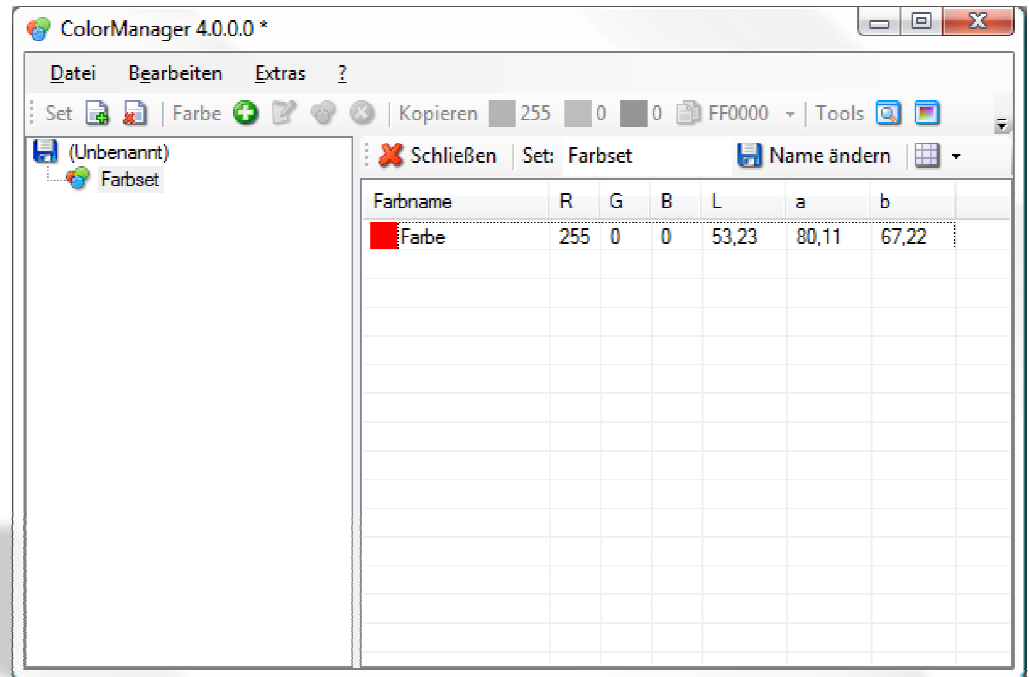
Upgrade

Ein Upgrade von ColorManager X zu Version 4 ist nicht möglich. Deinstallieren Sie ältere Versionen, bevor Sie Version 4 neu installieren.

Der Schema Generator von ColorManager 4 kann auch gespeicherte Farbschemen von älteren Versionen laden, speichert sie allerdings in einem neuen Format. Bevor alte Farbschemen im neuen ColorManager 4 importiert werden können, müssen Sie zunächst im neuen Format gespeichert werden. Öffnen Sie hierzu das Farbschema mit dem neuen Schema Generator und speichern Sie es, die Konvertierung des Dateiformats erfolgt automatisch.

ColorManager 4 Hauptanwendung

Seit Version 4 besteht ColorManager an sich nicht mehr nur aus dem Systray-Werkzeug. Die Hauptanwendung ist nun quasi ein „echter“ Manager, d.h. es können mehrere Farben verwaltet und nun auch gespeichert werden.



Farbsets

Ein Set besteht aus beliebig vielen Farben. Den Namen des Sets können Sie frei ändern. In einer Datei können mehrere Farbsets gleichzeitig gespeichert werden. Über die Baumstruktur links können Sie zwischen den vorhandenen Sets wechseln, rechts erhalten Sie durch Öffnen eines Sets eine Übersicht der enthaltenen Farben.

Enthaltene Farben können optional tabellarisch (mit RGB/Lab Farbwerten) oder als Symbol (mit größerer Farbvorschau) dargestellt werden. Die Farben werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Über dem Tabellenkopf können Sie den Namen des Sets ändern und durch Klick auf den Button „Name ändern“ übernehmen.

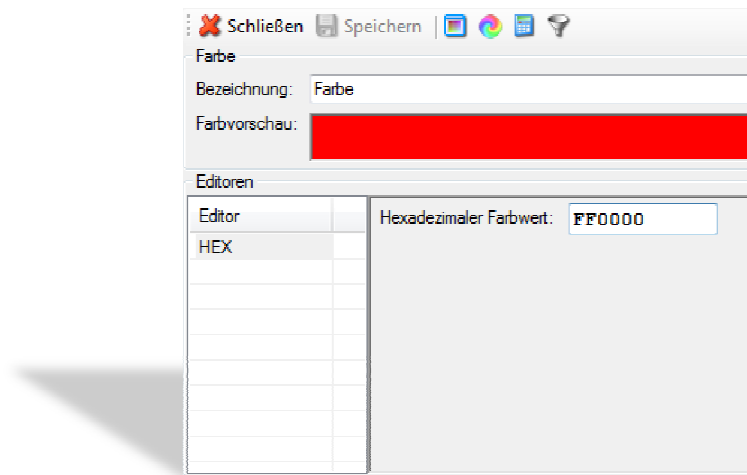
Mit Drag&Drop können Sie einzelne oder mehrere Farben in ein anderes Set verschieben (Shift Taste gedrückt halten) oder kopieren, alternativ dient hierzu auch die Windows Zwischenablage.

Klicken Sie doppelt auf eine Farbe, um deren Details zu editieren.

Farben

Farben werden in Farbsets gespeichert. Dabei speichert ColorManager die Lab Farbwerte (2°, D65), d.h. alle angezeigten Farbwerte werden immer von den gespeicherten Lab Farbwerten errechnet.

Info: Lab ist ein Farbmodell, in dem alle von Menschen real wahrnehmbaren Farben definiert sind. Das Modell enthält wesentlich mehr Farben als andere Farbmodelle wie RGB oder CMYK, allerdings sind längst nicht alle Lab Farben auf Bildschirmen etc. darstellbar. Durch das Lab Modell als Grundlage erhalten Sie immer die bestmöglichen Umrechnungsergebnisse bei der Konvertierung in andere Farbmodelle.



Editoren

Mit Hilfe der Editoren können Sie den Farbwert in verschiedenen Formaten editieren.

Toolbar

Neben dem Button „Speichern“ befinden sich Tools, mit denen Sie die Farben bearbeiten können:

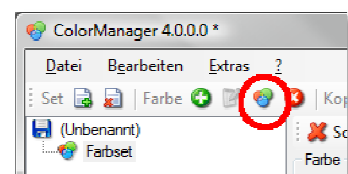
- **Windows Farbdialog**
Der altbekannte Windows Farbdialog hilft beim Wählen von Farben im RGB oder HSV Format.
- **Farbrad**
Mit Hilfe des Farbrads wählen Sie Farben ebenfalls im RGB / HSV Format über eine andere Darstellung des RGB Farbmodells.
- **Farbrechner**
Im Farbrechner können Sie den Farbwert in verschiedenen Farbmodellen eingeben und optional in verschiedene Farbmodelle konvertieren.
- **Zu Webfarbe konvertieren**
Dieses Tool konvertiert die aktuelle Farbe schlichtweg zu einer Webfarbe.

Speichern

Ihre Änderungen werden erst übernommen, nachdem Sie auf den Button „Speichern“ geklickt haben.

Harmonisierende Farben finden

Dieses Tool erzeugt auf Knopfdruck 5 zur aktuellen Farbe harmonisierende Farben, die Sie optional in das aktuelle Farbsatz übernehmen können.



Farbwerte in die Windows Zwischenablage kopieren

Per Klick können Sie, sobald eine Farbe gewählt wurde, die RGB-Farbwerte einzeln oder die Farbwerte in verschiedenen Formaten in die Windows Zwischenablage kopieren. Klicken Sie ganz rechts auf den kleinen



schwarzen Pfeil, haben Sie die Möglichkeit zwischen den verschiedenen Formaten zu wählen. Einige Standardformate sind beispielsweise:

- CSS Farbwert
- Windows Farbwert
- Hexadezimaler Farbwert mit vorangestellter Raute (HTML)
- Hexadezimaler Farbwert

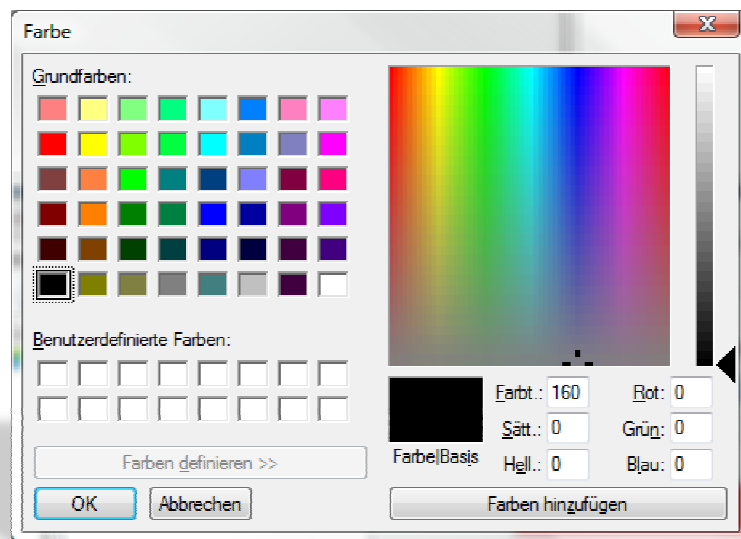
Werkzeuge

Neue Farbwerte vom Desktop wählen

Dieses Werkzeug hilft Ihnen mit einer Bildschirmlupe pixelgenau einen Farbwert vom Bildschirm zu holen. Rechts sehen Sie im Fenster auch die aktuellen Bildschirmkoordinaten, sowie im Hintergrund eine Vorschau der aktuellen Farbe unter dem Cursor.

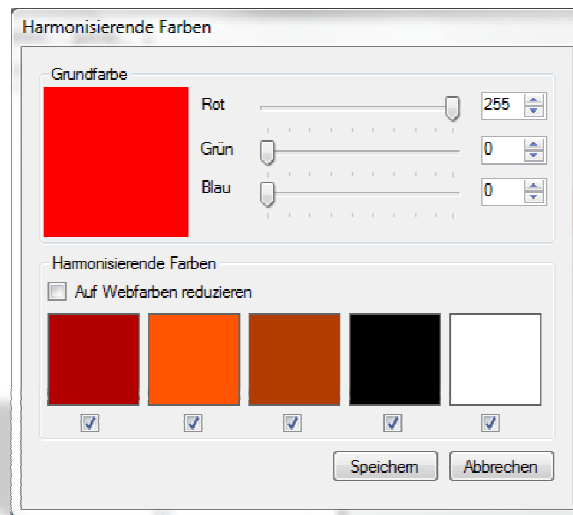
Neue Farbe mit der Windows Farbauswahl wählen

Klicken Sie auf diesen Button, um die altbekannte Windows Farbauswahl zu öffnen.



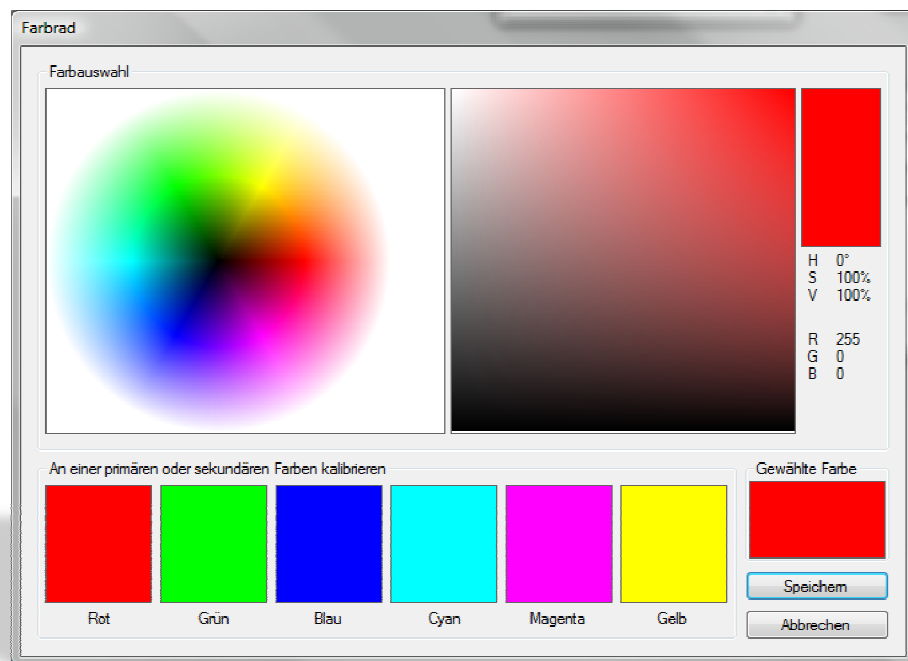
Neue harmonisierende Farben finden

Der Farbeditor für harmonisierende Farben findet für Sie anhand einer Grundfarbe fünf dazu harmonisierende Farben. Über die Checkboxes unter den gefundenen Farben können Sie wählen, welche Farben, außer der Grundfarbe, im aktuellen Farbsatz hinzugefügt werden sollen.



Neue Farbe mit dem Farbrad wählen

Dieses Farbrad bietet neben dem herkömmlichen Windows Farbdialog noch eine andere Art eine Farbe zu wählen. Anhand der unter dem Farbrad dargestellten primären und sekundären Farben können Sie die aktuelle Farbe kalibrieren, um dann ausschließlich über die SV-Auswahl neben dem Farbrad die Helligkeit und Sättigung der Farbe zu variieren.

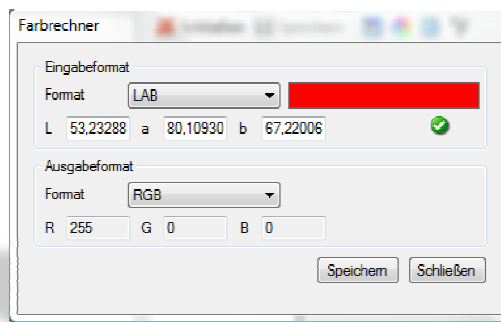


Neue Farbe mit dem Farbrechner definieren

Der Farbrechner unterstützt derzeit folgende Farbmodelle:

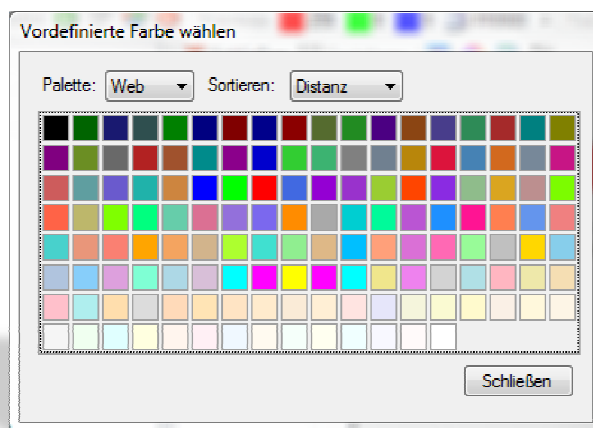
- RGB
- HSL
- HSV
- CMY
- CMYK
- LAB
- YUV

Sie können Farben in einem dieser Formate definieren und in eines dieser Formate konvertieren.



Neue vordefinierte Farbe wählen

Diese Farbauswahl enthält alle Webfarben sowie alle Systemfarben des aktuellen System-Farbschemas.



Extras

Über das Hauptmenü „Extras“ können Sie unter Anderem diese Tools starten:

- Systray Tool
- Schema Generator

Um das Systray Tool automatisch zu starten, wenn Windows startet, wählen Sie „Extras → Systray Tool → Autostart“. Eventuell brauchen Sie Administratorrechte an Ihrem Computer, um diese Änderung vorzunehmen.

Farben importieren

Farbschema importieren

Mit Schema Generator gespeicherte Farbschemen importieren Sie über „Extras → Farbschema importieren“. Sie können die Farben in ein neues Farbsatz oder das aktuell gewählte Set importieren.

Hinweis: Farbschemen älterer Versionen von Schema Generator können Sie erst importieren, wenn Sie sie mit der aktuellen Version des Schema Generators geöffnet und gespeichert haben.

Zwischenablage Import (RGB)

Enthält die Windows Zwischenablage RGB Farbwerte in Textform, können Sie diese mit „Extras → Zwischenablage Import (RGB)“ als neue Farbe speichern. ColorManager parst die Textdaten dabei mit diesem regulären Ausdruck:

`^[^\\d]*\\d{1,3}[^\\d]+\\d{1,3}[^\\d]+\\d{1,3}[^\\d]*$`

Damit können beispielsweise aus folgenden Texten RGB Farbwerte gewonnen werden:

`rgb(255,0,0)`
`255;0;0`

ColorPicker Gadget (Vista 32Bit) installieren

Wählen Sie „Extras → ColorPicker Gadget (Vista 32Bit) installieren“, um das ColorPicker Gadget zu installieren.

Haben Sie das Gadget nicht bereits bei der Installation von ColorManager auf Ihrem System installiert, müssen Sie das nachholen – in diesem Fall wird die Webseite <http://wan24.de> geöffnet, von der Sie immer die aktuelle Version des Gadgets herunterladen können.

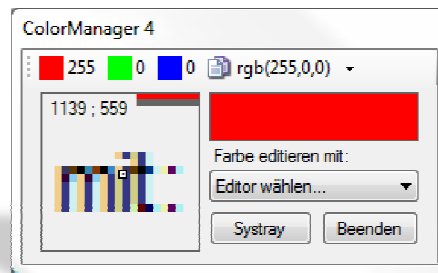
Ansonsten ruft ColorManager den Gadget Installer auf, der das Gadget in der Sidebar installiert.

Auf USB Stick installieren

Über „Extras → Auf USB Stick installieren“ können Sie ColorManager auf Ihrem USB Stick installieren. Dabei werden alle relevanten Dateien kopiert. Ausgeschlossen davon ist das ColorPicker Gadget, dass technisch bedingt immer über den Setup-Assistenten installiert werden muss.

ColorManager 4 Systray Tool

Das Systray Tool ist ein kleiner ColorManager, der, sobald Sie das Fenster ausblenden, jederzeit wieder über ein Icon im System-Tray (neben der Windows Uhr) verfügbar ist.



Über die obere Buttonleiste kopieren Sie einzeln die RGB Werte, oder den Farbwert in einem der verfügbaren Formate.

Per Klick auf die Farbvorschau können Sie die Farbe mit Hilfe des Windows Farbdialogs wählen.

Ein Klick auf das Vergrößerglas öffnet ein bewegliches Vergrößerglas, mit dessen Hilfe Sie pixelgenau eine Farbe vom Bildschirm wählen.

Optional können Sie die Farbe mit einem der verfügbaren Editoren bearbeiten.

Klicken Sie auf den Button „Systray“, um das Fenster auszublenden. Über das Symbol im System-Tray können Sie das Fenster per Doppelklick wieder aufrufen. Bei Rechtsklick öffnet sich folgendes Context-Menü:



Über dieses Menü können Sie also die anderen Anwendungen starten oder das Systray Tool beenden, sodass das Icon im System-Tray nicht mehr sichtbar ist.

Schema Generator

Verwendung des Generators

Beim Designen von Webseiten, Anwendungen oder auch der Ausstattung einer Wohnung suchen wir immer nach passenden Farbkombinationen. Zu jeder Farbe gibt es passende und nicht passende Farben. Manche Kombinationen sind störend, manche angenehm.

Erfahrene Designer wählen Farben intuitiv, andere versuchen es vergeblich. Schema Generator wird Ihnen helfen die richtigen Farben zu finden.

Die Anwendung generiert verschiedene Farbschemen-Typen. Jedes Schema basiert auf einer Basisfarbe. Mit Hilfe authentischer Algorithmen werden weitere, passende Farben ermittelt.

Basisfarbe setzen

Die Basisfarbe kann auf verschiedene Weisen gesetzt werden. Die Anwendung arbeitet vorrangig mit dem Farbrad, dessen Farben zusätzlich mit der Distanz-Eigenschaft variiert werden können. Warme und kalte Farben sind im Farbrad gekennzeichnet.

Eine dieser elementaren Farben kann durch Anklicken gewählt werden. Primäre Farben (rot, gelb, blau) korrespondieren zu den Abschnitten 0°, 120° und 240°. Sekundäre Farben (orange, grün, violett) zu 60°, 180° und 300°. Tertiäre Farben befinden sich dazwischen. Kleinere Sektoren stehen für Übergangsfarben. Klicken Sie auf eine der Farben, wählen Sie die Basisfarbe.

Im Farbrad befindet sich eine 0-360° Skalierung, die eine Markierung der aktuell gewählten Farben enthält. Klicken Sie auf die Skala, wählen Sie einen Abschnitt ohne die Helligkeits- / Sättigungseinstellungen zu ändern. Wählen Sie über die Skala, werden alle Variationen beibehalten – ein Klick auf eine Farbe des äußeren Rings stellt Helligkeit und Sättigung auf die Standardwerte.

Wichtiger Hinweis: Diese Anwendung nutzt nicht die Standard HSV oder HSB Modelle (wie zum Beispiel Photoshop). Das hier verwendete Farbrad benutzt andere RGB Farben, als für Computerbildschirme verwendet werden, es lehnt sich mehr an die klassische Farbtheorie an. Das ist auch der Grund, weshalb manche Farben (beispielsweise die Blautöne) weniger helle Farbtöne als die Standardfarben des RGB Modells beinhalten. Das RGB Modell verwendet rot, grün und blau als primäre Farben – hier werden rot, gelb und blau verwendet. Dieser Unterschied ist auch verantwortlich für die Inkompatibilität beim Importieren von RGB Farbwerten aus dem ColorManager. Die Umrechnung ist nicht exakt und erzeugt möglicherweise eine andere Farbe.

Farbvariationen

Jede Farbe eines Schemas hat vier Variationen. Dies sind Farben des selben Abschnitts auf dem Farbrad, sie unterscheiden sich lediglich in Helligkeit und Sättigung. Sie können mit einem Klick auf ein kleines Quadrat in der Schema-Vorschau diese Werte ändern. Das erste (größte) Quadrat bestimmt die Basisfarbe, die das gesamte Schema beeinflusst. Die weiteren Variationen sind lediglich additional. Wenn das Schema aus weniger als vier Farben besteht, werden die anderen Vorschau-Bereiche zur großen Ansicht der Variationen (oder der Komplementärfarbe) verwendet.

Typische Variationen sind unter „Variationen“ zusammengefasst und schnell griffbereit. Wählen Sie eine Variation, werden alle Farben angepasst.

Schemen

Das resultierende Farbsset wird durch Auswahl der Basisfarbe erzeugt. Wählen Sie ein anderes Schema, um weitere Farben hinzuzufügen:

Monochrom

Das Monochrome Schema basiert auf einer Farbe. Das Resultat ist angenehm für die Augen. Es ist jedoch schwer Akzente und Highlights zu finden.

Kontrast

Die Basisfarbe wird um die Komplementärfarbe ergänzt (die im Farbrad gegenüberliegende Farbe). Es wird eine warme und eine kalte Farbe gewählt, Sie müssen entscheiden, welches Set Sie verwenden.

Triade / Weicher Kontrast

Die Basisfarbe wird um zwei Farben ergänzt, die sich exakt im gleichen Abstand neben der Basisfarbe befinden. Anders als „Kontrast“ ist dieses Schema angenehmer für die Augen, es ist weicher und hat mehr Platz um mit warmen und kalten Farben zu balancieren.

Sie können die Distanz der ergänzenden Farben zur Basisfarbe variieren. Je kleiner die Distanz eingestellt ist, desto näher rücken die Farben im Farbrad an die Basisfarbe heran. Der beste Wert befindet sich zwischen dem ersten Viertel und der Hälfte der Skala (25%-50%). Farben mit höherer Distanz sind nicht so gut verwendbar – ausgenommen 100%, was das Triade Schema erzeugt:

Triade besteht aus drei Farben, die gleichmäßig in jeweils einem Drittel des Farbrads verteilt sind (120°). Triade-Schemen vibrieren, sind voller Energie, haben viel Platz für Kontraste, Akzente und zum Balancieren von warmen und kalten Farben.

Tetrade

Dieses Schema besteht aus zwei Farben und deren Komplementärfarben. Es basiert auf der Tetrade – einem Spiel von vier Farben, die gleichmäßig auf das Farbrad verteilt sind. Dieses Schema ist sehr aggressiv, es erfordert sehr gute Planung und eine sehr empfindliche Annäherungen an Relationen zwischen den Farben.

Weniger Distanz erzeugt weniger Spannung im Ergebnis. Im Gegensatz zu allen anderen Schemen ist dieses Schema nervöser und actiongeladener. Seien Sie vorsichtig beim Verbinden einer Farbe mit der angrenzenden Farbe – bei maximaler Distanz ist ein gutes Gefühl für die Wirkung der Farben erforderlich.

Analoge Farben

Dieses Schema basiert auf der Basisfarbe sowie den beiden direkt angrenzenden Farben. Es sieht immer sehr elegant und klar aus, hat wenig Spannung und ist gleichmäßig warm oder kalt. Wenn eine Basisfarbe an der kalt-warmen Grenze gewählt wird, kann die Komplementärfarbe zum Betonen der anderen beiden Farben verwendet werden.

Sie können die Distanz der angrenzenden Farben ändern. Werte zwischen 25% und 50% sind optimal. Sie können die Kontrastfarbe hinzufügen, die Vorschau wird dann um die Komplementärfarbe der Basisfarbe erweitert. Diese Farbe darf nur als Ergänzung verwendet werden, denn sie erzeugt Spannung und ist zerstörerisch, wird sie zu viel benutzt. In Details verwendet hingegen kann sie sehr elegant wirken.

Andere Funktionen

Sie können Webfarben aktivieren, um nur Farbwerte zu erhalten, die jeder Browser darstellen kann (216 Farben Palette). Auch wenn diese Option heutzutage wenig sinnvoll scheint, kann sie vielleicht jemand gebrauchen. Das Schema wird hierbei nicht verändert, lediglich die Farben der Vorschau werden angepasst.

Wählen Sie eine andere Sichtweise, um diverse Farbenblindheiten zu simulieren.

Rotieren Sie die Farben einer Vorschau, indem Sie auf den Pfeil-Button klicken.

Die fertige Farbpalette ist nur eine Basis zum Designen. Sie müssen nicht alle Farben verwenden. Um den Zweck des Farbschemas beizubehalten, sollten Sie nicht zu viel variieren; Meistens ist nur schwarz und weiß zu empfehlen. Falls Sie wirklich Variationen verwenden wollen, wählen Sie nur einige Basisfarben und ein oder zwei Variationen der Kontrastfarbe. Eine andere Möglichkeit ist, die gleiche Variation aller Hauptfarben in einem Schema zu verwenden, um das gleiche Bild in hellen / pastellen / dunklen Tönen zu erzeugen. Generell sollte eine Anwendung (Webseite etc.) nicht mehr als sechs Farben verwenden (einschließlich Variationen), plus schwarz und weiß. Dieses Tool kann Ihnen helfen passende Farben zu finden.

Lizenzierung

Schema Generator basiert auf einer Arbeit von pixy (<http://www.pixy.cz/>). Das Original wurde mit JavaScript zum Einsatz in einem Browser erstellt. Diese Version wurde in C# programmiert, basiert jedoch zu 80% (auch vom Code her) auf dem Original. Dieses Tool ist Freeware, ©2006 Andreas Zimmermann schick_was_an at hotmail dot com. Das Original wird unter der BY-NC-SA Lizenz (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/>) verteilt (dieser Hinweis laut den Lizenzbestimmungen).

Übersetzung

Das originale Dokument mit der Beschreibung zum Schema Generator wurde von Englisch nach Deutsch übersetzt. Bei der Übersetzung wurden einzelne Textpassagen entfernt und andere zum besseren Verständnis umgeschrieben. Übersetzungsfehler vorbehalten.